Düngung im April

- ## Gründüngung

  - Säen Sie im April Klee, Lupinen oder andere Leguminosen (Schmetterlingsblüher) oder Senf als Gründünger Pflanzen auf brachliegenden Flächen aus.

    Insbesondere die Leguminosen sammeln viel Stickstoff. Die tiefwurzelnden Lupinen lockern mit ihren Wurzen den Boden tiefgründig auf.

  - Gründünger des letzten Sommers oder Herbstes müssen Sie spätestens jetzt in den Boden einarbeiten.

- ## Düngung im Beet

  Düngen Sie neben einer Grundnährstoffversorgung aber primär erst nachdem die Pflanzen eine gewisse Größe erreicht haben und ein schnelles Wachstum den Bedarf rechtfertigt. Wenn Sie in der Keimzeit Ihrer Sämlinge zu viel düngen kann das nach hinten losgehen. Die Jungpflanzen sollen gut versorgt sein, es aber nicht zu bequem haben. Denn dann bilden sie oft weniger gute Wurzelwerke aus. Achten Sie auf die Anleitungen und Anbauhinweise der Saatgutanbieter.

- ## Düngung an Gehölzen

  - **Rhododendron**
    sofern Sie Ihre Rhododendron nicht schon im März gedüngt haben, sollten Sie jetzt im April Ihre Rhododendron düngen.

  - **Bäume und Gehölze**
    Eine erste Düngegabe können Sie an alle Bäume und Gehölze geben. Düngen Sie lieber häufig wenig als selten viel.

  -

stickstoffbetonte Dünger
stickstoffbetonte Dünger für Gehölze und Stauden die auf Wachstum angelegt sind

- **phosphatbetonte Dünger**
  phosphatbetonte Düngung für alles was blühen oder Früchte tragen soll.

mehr zum Thema Düngung

unter Dünger / Düngemittel und Nährstoffe